



BESCHLUSS-PROTOKOLL

Sitzung

des Einwohnerrates Herisau
vom 8. Dezember 2021

Anwesend:

29 Mitglieder des Einwohnerrates
6 Mitglieder des Gemeinderates

Abwesend:

Einwohnerrätin Claudia Stern
Einwohnerrätin Céline Tanner
Gemeinderat Peter Künzle

Vorsitz:

Einwohnerratspräsidentin Karin Jung

Protokoll:

Gemeindeschreiber Thomas Baumgartner
Gemeindeschreiber-Stellvertreter Mathias Schneider

Beginn:

17.00 Uhr

Schluss:

21.07 Uhr



Inhaltsverzeichnis

- 12 Eröffnung der Sitzung durch die Präsidentin
- 13 Voranschlag 2022; Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2022; Festlegung des Steuerfusses 2022; Beschlussfassung
- 14 Finanzplan 2023-2025 – Kenntnisnahme
- 15 Personalreglement (SRV 17), Teilrevision

**Eröffnung der Sitzung durch die Präsidentin**

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden zur Sitzung und leitet mit folgenden Worten ein:

"In genau 23 Tagen endet das Jahr 2021 ...

... und damit auch das Jubiläumsjahr «25 Jahre Gleichstellungsgesetz» sowie «50 Jahre Frauenstimmrecht» in der Schweiz. Am 7. Februar 1971 stimmten die Schweizer Männer an der Urne mit 65,7 % Ja zu 34,2% Nein der Verfassungsänderung zu, dass künftig alle Schweizer und Schweizerinnen die gleichen politischen Rechte haben.

Für mich – und wohl für die meisten Anwesenden – ist es heute undenkbar als Frau kein Stimm- und Wahlrecht zu haben. Vieles hat sich dann auch verändert in den letzten 50 Jahren und wir sind der Gleichberechtigung von Frau und Mann ein grosses Stück näher gekommen:

- *Haben Sie gewusst, dass sowohl der Kantonsrat St. Gallen (Claudia Martin), der Thurgauer Grosse Rat (Brigitte Kaufmann), der Grosse Rat von Appenzell Innerrhoden (Theres Durrer-Gander) und auch der Kantonsrat von Appenzell Ausserrhoden (Claudia Frischknecht) zur Zeit von einer Frau präsidiert wird?*
- *Auch auf Bundesebene gibt es in diesem Jahr ein Novum: Alle fünf Schweizer Staatssekretariate sind in Frauenhand.*
- *Zudem hat sich das Bildungsniveau von Frauen und Männer in den letzten Jahren kontinuierlich angeglichen. Bei den 25- bis 34-Jährigen erlangen inzwischen mehr Frauen einen Hochschulabschluss als Männer.*

Alles tiptop und in bester Ordnung könnte man denken. Aber es ist eben auch so...

- *... dass der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden ein reines Männergremium ist.*
- *... dass kein Unternehmen, welches im SMI gelistet ist, von einer Frau geführt wird.*
- *... dass der Frauenanteil in den Verwaltungsräten der grössten Schweizer Unternehmen nur gerade 24 Prozent beträgt.*
- *... und dass in drei Viertel der Paarhaushalte mit Kindern unter 13 Jahren hauptsächlich die Mutter zu Hause bleibt, wenn eines der Kinder krank ist. Ebenfalls mehrheitlich Aufgabe der Mütter ist es, die Kinder anzuziehen und ihnen bei den Hausaufgaben zu helfen.*

Es ist wie so oft: Sehen wir in erster Linie das halb volle Glas oder immer zuerst das halb leere Glas? Auch wenn bis zur tatsächlichen Gleichstellung der Geschlechter noch einiges zu tun bleibt, konnte in den letzten 50 Jahren doch Beachtliches erreicht werden. Nun liegt es an uns allen, dass wir weitere Schritte voran kommen!"



Damit erklärt sie die Sitzung als eröffnet.

Feststellung der Präsenz

Entschuldigt haben sich für die heutige Sitzung die Einwohnerrätinnen Claudia Stern und Céline Tanner. Ebenfalls entschuldigt abwesend ist Gemeinderat Peter Künzle. Die Präsidentin stellt die Anwesenheit von 29 Mitgliedern des Einwohnerrates fest. Das absolute Mehr beträgt 15. Die Zweidrittelmehrheit ist 20. Sie stellt die Verhandlungs- und Beschlussfähigkeit fest.

Protokollgenehmigung

An der heutigen Sitzung hat das Büro des Einwohnerrates das Protokoll der Sitzung vom 22. September 2021 ohne Korrekturen genehmigt.

Traktandenliste

Dazu werden keine Änderungsanträge gestellt.



Voranschlag 2022; Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2022; Festlegung des Steuerfusses 2022

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet die gemeinderätliche Botschaft vom 1. November 2021)

Antrag

Mit Beschluss vom 26. Oktober 2021 unterbreitet der Gemeinderat folgende Anträge:

1. Den Voranschlag des Jahres 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 314'856.35 in der Erfolgsrechnung und Investitionsausgaben von netto Fr. 8'478'000.-- mit einem Steuerfuss von 4,1 Einheiten (Gesamtsteuerfuss für natürliche Personen) zu genehmigen;
2. im Rahmen des Voranschlages für Lohnerhöhungen 0,6 % der Lohnsumme (0,4 % für generelle Lohnerhöhungen / 0,2 % für individuelle Lohnanpassungen) zu bewilligen;
3. festzustellen, dass die Genehmigung des Voranschlages und die Festsetzung des Steuerfusses gemäss Art. 22 lit. a^{bis} der Gemeindeordnung (SRV 11) in der abschliessenden Kompetenz des Einwohnerrates liegen.

Eintreten ist obligatorisch.

Allgemeine Diskussion

Wortmeldungen

- Max Eugster, Gemeindepräsident
- Reto Frei, Präsident Finanzkommission
- Silvia Taisch Dudli, SP-Fraktion
- David Ruprecht, Mitte/EVP-Fraktion
- Michel Peter, FDP-Fraktion
- Urs Knellwolf, Gewerbe/PU-Fraktion
- Anita Hug, SVP-Fraktion
- Eva Schläpfer
- Michael Kellenberger
- Max Eugster, Gemeindepräsident (mehrmals)
- Ursula Fröhlich
- Glen Aggeler, Gemeinderat



- Roman Wäspi
- André Fuchs
- Michel Peter
- Peter Federer

Ein Antrag auf Rückweisung ist nicht erfolgt, es folgt die Detailberatung.

Detailberatung

Wortmeldungen

- Max Eugster, Gemeindepräsident (mehrmals)
- Marc Wäspi (mehrmals)
- Franz Rechsteiner
- Michael Kellenberger
- Monika Baumberger
- Silvia Taisch Dudli
- Glen Aggeler, Gemeinderat

Rückkommen gemäss Art. 37 Abs. 4 Geschäftsreglement wird nicht beantragt.

Abstimmungen

Ziffer 1 des gemeinderätlichen Antrages erfährt Zustimmung mit 15 Ja- zu 12 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Ziffer 2 des gemeinderätlichen Antrages erfährt Zustimmung mit 16 Ja- zu 11 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Der Voranschlag des Jahres 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 314'856.35 in der Erfolgsrechnung und Investitionsausgaben von netto Fr. 8'478'000.-- mit einem Steuerfuss von 4,1 Einheiten (Gesamtsteuerfuss für natürliche Personen) wird genehmigt;
2. im Rahmen des Voranschlages werden für Lohnerhöhungen 0,6 % der Lohnsumme (0,4 % für generelle Lohnerhöhungen / 0,2 % für individuelle Lohnanpassungen) bewilligt;
3. es wird festgestellt, dass die Genehmigung des Voranschlages und die Festsetzung des Steuerfusses gemäss Art. 22 lit. a^{bis} der Gemeindeordnung (SRV 11) in der abschliessenden Kompetenz des Einwohnerrates liegen.



Finanzplan 2023 - 2025

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet die gemeinderätliche Botschaft vom 1. November 2021)

Antrag

Mit Beschluss vom 26. Oktober 2021 unterbreitet der Gemeinderat folgenden Antrag:

Kenntnisnahme vom Finanzplan 2023-2025

Eintreten ist obligatorisch.

Allgemeine Diskussion

Wortmeldungen

- Max Eugster, Gemeindepräsident
- Reto Frei, Präsident Finanzkommission

- Dominik Zeller, SVP-Fraktion
- Roman Wäspi, Gewerbe/PU-Fraktion
- Michel Peter, FDP-Fraktion
- David Ruprecht, Mitte/EVP-Fraktion
- Peter Federer, SP-Fraktion

- Marc Wäspi (mehrmals)
- Dominik Zeller
- Claudia Graf
- Michael Kellenberger
- Raphaël Froidevaux
- Max Eugster, Gemeindepräsident (mehrmals)

Ein Antrag auf Rückweisung ist nicht erfolgt, es folgt die Detailberatung.



Detailberatung

Wortmeldungen

- David Ruprecht
- Max Eugster, Gemeindepräsident (mehrmals)
- Michael Kellenberger (mehrmals)
- Roman Wäspi

Rückkommen gemäss Art. 37 Abs. 4 Geschäftsreglement wird nicht beantragt.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

Vom Finanzplan 2023 bis 2025 wird Kenntnis genommen.



Personalreglement (SRV 17), Teilrevision

(Grundlage und Bestandteil dieses Protokolls bildet die gemeinderätliche Botschaft vom 21. September 2021)

Antrag

Mit Beschluss vom 14. September 2021 unterbreitet der Gemeinderat dem Einwohner-
rat folgenden Antrag:

1. Auf die Vorlage einzutreten;
2. der Teilrevision des Personalreglements (SRV 17) betreffend Art. 39a zuzustimmen;
3. festzustellen, dass der Beschluss gemäss Ziffer 2 dem fakultativen Referendum untersteht.

Eintretensfrage

Wortmeldungen

- Max Eugster, Gemeindepräsident
- Michael Kellenberger, SP-Fraktion
- Nadja Bänziger, Mitte/EVP-Fraktion
- Urs Signer, FDP-Fraktion
- Eva Schläpfer, Gewerbe/PU-Fraktion
- Roman Hutter, SVP-Fraktion
- Max Eugster, Gemeindepräsident (mehrmals)
- Michael Kellenberger
- Peter Federer
- Roman Wäspi

Beschluss

Eintreten ist unbestritten und damit beschlossen.



Detailberatung

Wortmeldung

- David Ruprecht
- Max Eugster, Gemeindepräsident

Antrag FDP Fraktion, vertreten durch Urs Signer

Änderung von neu Art. 39a Abs. 1 Personalreglement (SRV 17):

"Der Gemeinderat kann den Angestellten freiwillige Lohnnebenleistungen von geringem finanziellen Umfang, jährlich maximal bis zum Wert von 0,2 % der Bruttolohnsumme, entrichten."

Abstimmung über den Antrag der FDP-Fraktion

Der Antrag auf Änderung von neu Art. 39a Abs. 1 Personalreglement (SRV 17) erfährt Zustimmung mit 20 Ja- zu 8 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung.

Rückkommen gemäss Art. 37 Abs. 4 Geschäftsreglement wird nicht beantragt.

Abstimmung

Der nachfolgende Beschluss erfährt Zustimmung mit 27 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Beschluss

Der Einwohnerrat

b e s c h l i e s s t :

1. Der Teilrevision des Personalreglementes (SRV 17) betreffend Art. 39a – *in der Fassung laut genehmigtem Änderungsantrag* – wird zugestimmt;
2. es wird festgestellt, dass die Teilrevision des Personalreglementes (SRV 17) betreffend Art. 39a, gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. f Gemeindeordnung (SRV 11) dem fakultativen Referendum unterliegt.



Rückkommensanträge

Rückkommen gemäss Art. 38 des Geschäftsreglementes wird nicht beantragt.

Dieses Protokoll umfasst total 11 Seiten.

Die Einwohnerratspräsidentin:

Der Gemeindeschreiber:

Genehmigt durch das Büro des Einwohnerrates am: **26. Jan. 2022**